



# Rundbrief

---



**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien  
eine schöne Sommer- und Urlaubszeit!**

---

- ◆ **JugendFEIERN -  
eine lohnende Arbeit**
- ◆ **Sommerferienprogramm**
- ◆ **Sommerfest im Bürgerhaus**
- ◆ **Der Mensch als Maschine?**

**Juli / August  
2023**

# JugendFEIERN – eine lohnende Arbeit

- von Dr. Andreas Schmidt (SPD)

Wenn aus Kindern Jugendliche werden, ändert sich in kurzer Zeit eine Menge. Zunächst mal für die Kinder, die nun keine mehr sind. Das Wort Pubertät beschreibt nur sehr unzureichend, was alles auf einmal passiert. Aber auch für die Eltern gibt es große Veränderungen. Aus den mehr oder weniger lieben Kleinen, die zu ihren Eltern aufschauen, werden Große, die auf Augenhöhe mit den Eltern reden und mitentscheiden wollen und zwar nicht nur deshalb, weil sie plötzlich in die Höhe schießen.

Wahrscheinlich seit den ersten Tagen der Menschheit hat es für diesen Lebensabschnitt einen feierlichen Schritt ins Erwachsenenleben gegeben; ein Fest, ein Ritual, eine Zeremonie. Das Bedürfnis nach diesem feierlichen Schritt haben Familien bis heute und ebenso das Bedürfnis, ihn nicht nur im Privaten zu gehen, sondern gemeinsam mit anderen, deren Kinder erwachsen werden.

Die Kirchen haben diesem Bedürfnis mit Firmung und Konfirmation über Jahrhunderte eine Form gegeben. Seitdem sich ab der Mitte des 19. Jahrhunderts Menschen zunehmend von den Kirchen abwandten, entwickelten Freidenkerverbände und Organisationen der Arbeiterbewegung eigene Formen solcher Feiern auf der Basis humanistischer Grundsätze. In dieser Tradition stehen die JugendFEIERN des Humanistischen Regionalverbandes Halle-Saalekreis e.V.

Wie alle Jugendarbeit erfordert die Vorbereitung und Durchführung der JugendFEIERN Offenheit gegenüber den Jugendlichen, Geduld, Herzblut und viel Kraft.

Die Erwartungen vor allem der Erwachsenen der teilnehmenden Familien an den festlichen Tag sind hoch, das Interesse der Jugendlichen an den Jugendstunden im Vorfeld ist es keineswegs automatisch ebenso. Frau Hartung steckt unendlich viel Leidenschaft und Arbeit in die Jugendlichen ebenso wie in die Organisation der Feiern. Das spürt man und auch deshalb freue ich mich in jedem Jahr darauf, bei einigen der JugendFEIERN mitwirken und die Festrede halten zu dürfen.

Die Band um Jochen Sielaff reißt bei den Feierstunden auch die Großväter mit. Auch darauf freue ich mich in jedem Jahr. Die Band ist ein Produkt der Jugendarbeit im Bürgerhaus. Die Jugendlichen in den vorderen Reihen der Feiern kennen sie schon aus den Jugendstunden und umgekehrt und das spürt man.



Fotos: AnNa Fotografie

Rainer Böhm und seine Rezitationen sind aus dem Programm der JugendFEIERN nicht wegzudenken. Wenn er in Tucholskys Gedicht vom Ideal spricht, dann hat man das Gefühl, den Dichter und seinen berlinerischen Ton von der Bühne zu hören. Dann wird der Saal für einen Moment zum großen Theater.

Die Fotos der Feiern mit festlichen Kleidern, komplizierten Hochsteckfrisuren, weißen Turnschuhen zum Sakko, unendlichem Aufgeregtsein und Tränen in Mütteraugen werden noch Jahrzehnte später immer mal wieder aufgeblättert werden. Diesen Tag so hinzukriegen, dass er eine schöne und freudige Erinnerung wird, ist eine große Sache.

Der Humanistische Regionalverband kann stolz darauf sein, sich dieser Aufgabe zu widmen und stolz auf die Mann- und Frauschaft, die dafür brennt (und an warmen Frühlingstagen in sonnendurchfluteten Veranstaltungshallen manchmal buchstäblich schwitzt), um den Schritt ins Erwachsensein feierlich und im Sinne der humanistischen Werte zu gestalten und unvergessliche Momente zu schenken.



## Sommerferienprogramm 6.7. - 16.8.23, 9:30 - 14:00 Uhr

### **Donnerstag, 06.07.23**

Ausgebucht

### **Freitag, 07.07.23**

Ausgebucht

### **Montag, 10.07.23**

Schlangentanz, Indianerspiele, Bogenschießen, Gestalten von Stirnband, Regenmacher und Tomahawk,

Mittagessen: Schlangenfleisch über dem Lagerfeuer

### **Dienstag, 11.07.23**

Neptunfest (Spiele + Taufe)  
Getränke + Mittagessen

### **Mittwoch, 12.07.23**

Schatzsuche vor Ort in Kröllwitz

### **Donnerstag, 13.07.23**

Schlangentanz, Indianerspiele, Bogenschießen, Gestalten von Stirnband, Regenmacher und Tomahawk,

Mittagessen: Schlangenfleisch über dem Lagerfeuer

### **Freitag, 14.07.23**

Schlangentanz, Indianerspiele,

Bogenschießen, Gestalten von Stirnband, Regenmacher und Tomahawk,

Mittagessen: Schlangenfleisch über dem Lagerfeuer

### **Montag, 17.07.23**

Neptunfest (Taufe + Spiele),  
Getränke + Mittagessen

### **Dienstag, 18.07.23**

Neptunfest (Taufe + Spiele),  
Getränke + Mittagessen

### **Mittwoch, 19.07.23**

Piratenfest und Schatzsuche ,  
Getränke + Mittagessen

### **Donnerstag, 20.07.23**

Ausgebucht

### **Freitag, 21.07.23**

Indianerfest , Indianerspiele,  
Getränke + Mittagessen

### **Montag, 24.07.23**

Thema Weltall, Zanderweg vor Ort

### **Dienstag, 25.07.23**

Thema Weltall, Zanderweg vor Ort

**Mittwoch, 26.07.23**

Sonnenuhr basteln, eigene Seifenblasen machen, Getränke + Mittagessen

**Donnerstag, 27.07.23**

Neptunfest, (Taufe + Spiele)  
Getränke + Mittagessen

**Freitag, 28.07.23**

Neptunfest (Taufe + Spiele),  
Getränke + Mittagessen

**Montag, 31.07.23**

Bogenschießen, Getränke +  
Mittagessen

**Dienstag, 01.08.23**

Sonnenuhr basteln Getränke +  
Mittagessen

**Mittwoch, 02.08.23**

Indianerfest , Indianerspiele,  
Getränke + Mittagessen

**Donnerstag, 03.08.23**

Bogenschießen vor Ort in Kröll-  
witz

**Freitag, 04.08.23**

Sonnenuhr basteln, Getränke +  
Mittagessen

**Montag, 07.08.23**

Neptunfest (Taufe + Spiele),  
Getränke + Mittagessen

**Dienstag, 08.08.23**

Neptunfest (Taufe + Spiele),  
Getränke + Mittagessen

**Mittwoch, 09.08.23**

Bogenschießen, Getränke +  
Mittagessen

**Donnerstag, 10.08.23**

Bogenschießen, Getränke +  
Mittagessen

**Freitag, 11.08.23**

Fußballturnier auf dem  
Johannesplatz

**Montag, 14.08.23**

Bogenschießen, Zanderweg vor  
Ort

**Dienstag, 15.08.23**

Bogenschießen, Zanderweg Ort

**Mittwoch, 16.08.23**

Freie Auswahl nach Wunsch

Kontakt: René Moses **0345 131 94 73**

[rene.moses@humanisten-halle.de](mailto:rene.moses@humanisten-halle.de)

Einladung zum  
**Sommerfest**

**im Bürgerhaus „alternative“**

Gustav-Bachmann-Straße 33

**Am 8. Juli ab 14 Uhr!**

**Kinderspiele!**

**Bogenschießen!**

**Musikalische Unterhaltung durch den Sänger Daniel Blumenschein und den Spielmannszug Halle!**

**Hüpfburg!**

**Programm des PostTurnSport-Vereins und der Kita Wirbelwind!**

**Kinderschminken!**

Wir wünschen all unseren Gästen, Mitarbeitern und Mitgliedern die im Juli und August Geburtstag haben, alles Gute, viel Glück sowie langanhaltende Gesundheit!



# Der Mensch als Maschine?

Wir sind heute Zeugen einer spannenden und zugleich beängstigenden technisch-technologischen Entwicklung, in der die Maschine als Künstliche Intelligenz den Menschen den Rang abzulaufen scheint. Die Künstliche Intelligenz (KI) besitzt aktuell zwar noch keinen menschenähnlichen Körper, sie ist aber in der Lage menschliches Verhalten zu imitieren und geistige Prozesse, die eigentlich nur dem Menschen zugehörig zu sein schienen, ausführen. Sie schlagen uns im Schachspiel – so fing alles an –, erkennen Gesichter, identifizieren ein Krebsgeschwür, verfassen literarische Texte, erstellen Kunstwerke, kontrollieren Produktionsabläufe, steuern Autos und führen mit uns Unterhaltungen. Der KI werden Fähigkeiten wie Denken, Entscheiden und Intelligenz oder gar Bewusstsein zugeschrieben, die im alt hergebrachten Verständnis allein dem Menschen zukommen. Was bleibt da noch vom Menschen – oder worin unterscheidet sich der Mensch noch von der Maschine? Oder ist er selbst nur eine (biologische) Maschine? Sind Menschen auch nur, wie die KI, informationsverarbeitende Systeme – die einen aus Kohlenstoff die anderen aus Silizium? Historisch ist die Frage nach dem Verhältnis von Mensch und Maschine nicht neu, der Mensch spiegelte sich schon immer auch in und an der Maschine. Schon die mechanische Maschine war den Menschen in einigen seiner Fähigkeiten überlegen, sie verfügte über höhere Kräfte und war ausdauernder als der Mensch. Der Mensch erkennt sich als ein defizitäres, mangelhaftes Wesen, wie es G. F. Herder formulierte. Bereits im 17. Jahrhundert, in dem erste mechanische, sich selbst bewegende Apparate, die in der Form von Tieren erschaffen wurden, interpretierte sich der Mensch im Bild der Maschine, von der er sich zugleich auch abgrenzt und seine Andersartigkeit betont. Im Bild, das sich der Mensch von sich entwarf, blieben ihm immer seine geistigen Fähigkeiten, wie z.B. dass der Mensch rechnen konnte, die ihn von der Maschine wesentlich unterschieden. In der aktuellen technisch-technologischen Entwicklung der KI scheint sich nun auch dieser Unterschied zwischen Mensch und Maschine zu verflüchtigen.

Die Leistungen, die der Mensch mittels seiner Gehirns vollbringt, scheinen nicht mehr an ein biologisches Gehirn gebunden zu sein. Damit steht das Selbstverständnis des Menschen vor neuen Herausforderungen. Erschöpft sich das Selbstverständnis des Menschen allein in dem, was sich in technisch-technologische Simulationen übersetzen und herstellen lässt? Und verzichten Menschen auf die Komposition der Art und Weise ihres gesellschaftlichen Zusammenlebens, auf politische freiheitliche Selbstbestimmung ihres Lebensvollzuges? Ist der Vergleich zwischen Mensch und Maschine und die Abgrenzung von der Maschine bzw. KI die geeignete Strategie der Selbstbestimmung des Menschen? „Das, was als Menschsein definiert wird, erweist sich in dieser Logik jedoch als eine dynamisch sich verändernde Restfunktion dessen, was Maschinen nicht können“ (M. Heßler, S. 33, in Automat und Automation). In ihrer Selbstbeschreibung, so Heßler, müssen Menschen akzeptieren, dass sie in einer technologischen Kultur leben, „in der sich Mensch und Technik immer mehr verweben und gemeinsam handeln, arbeiten und entscheiden“ (S.36). Die allmähliche Auflösung kategorialer Differenzen zwischen Mensch und Maschine kann gravierende soziale Folgen haben. „Zum einen, weil der Umgang mit künstlichen Systemen zunehmend an die Stelle von menschlichen Beziehungen treten wird. [...] Die größere Gefahr dürfte darin bestehen, dass wir den Systemen freiwillig immer mehr Entscheidungen überlassen, die nur noch für wenige durchschaubar sind und sich der demokratischen Kontrolle entziehen“ (Fuchs, Verteidigung des Menschen, S. 64). Zu ersteren gehören dann die Pflegeroboter für ältere Menschen in den Alten- und Pflegeheimen, die das menschliche (teure) Personal ersetzen oder Kuschelroboter, die kleinen Kindern als „Freunde“ dienen. Die „Entscheidungen“, die die KI treffen, können sie nur innerhalb der ihnen vorgegebenen Programmierung treffen. Und wie die KI programmiert wurde, mit welchen Bewertungen das Programm ausgerüstet wurde, wissen allein die Programmierer, die in privatwirtschaftlichen Unternehmen wie Google oder Apple tätig sind. Es sind solche großen Tech-Unternehmen, in deren Händen die Entscheidungen liegen und die immer mehr Daten sammeln. - Dr. Edmund Fröse

# Angebote im Bürgerhaus „alternativE“

## Sozialer Mittagstisch

Täglich frisches Essen in Gesellschaft mit wechselndem Angebot.

## Hauswirtschaftliche Hilfen

Für kleinere handwerkliche oder hauswirtschaftliche Alltagshilfen

## Raumvermietungen

Für Feierlichkeiten, Seminare, Vorträge oder Vereinssitzungen.

## JugendFEIER Frau S. Hartung

Jährliche Ausrichtung der großen Feier für Jugendliche von 13 - 15 Jahre.

## JugendBILDUNG

Übers ganze Jahr verteilte Kursangebote für Jugendliche.

**Mail: [jubi@humanisten-halle.de](mailto:jubi@humanisten-halle.de)**

## Fit werden - Fit bleiben!

Sportkurse für Senior\*innen

**Montags 9:00-10:00 und 10:15-11:15**

## Musikinstrumentenkabine

**Jochen Sielaff: 0177 3066759**

Schnupperkurse und individueller Unterricht zum Erlernen eines Instruments für Kinder und Erwachsene.

## Offener Familientreff und Familiengruppe

Für Spiele- und Bastelnachmittage, individuelle Familiengruppen oder kleine Projekte.

## Offener

## Kinder- und Jugendtreff

Um Freunde zu treffen, Sport zu machen, für Schlafnächte, Abschlussfeiern, Projekttag oder einfach zum Spielen.

## Kreatives Gestalten

Wöchentlicher Kurs über verschiedene Gestaltungstechniken.

**Mittwochs 14:00 Uhr**

## Mal- und Zeichenzirkel

**Unter der Leitung von Ines Will**

Wöchentlicher Kurs, in dem Sie Ihren eigenen Stil finden und erlernen können.

**Donnerstags 14:00 Uhr**

## Kaffeeklatsch im Bürgerhaus

Monatlicher Treff der Seniorinnen zur Gesprächsrunde bei Kaffee und Kuchen. Die nächsten Termine sind voraussichtlich am :

**5. Juli 2023 und 2. August 2023**

Bei Interesse sind wir telefonisch erreichbar unter: **0345 131 94 73**

Auf **[www.humanisten-halle.de](http://www.humanisten-halle.de)** finden Sie weitere Informationen.

# Beratungen für Alle

## Schuldnerberatung

Die Schuldnerberatung ist ein Hilfsangebot für Menschen, die in finanzielle Not geraten sind. Die Beratung ist kostenfrei, nicht an den Bezug von Sozialleistungen geknüpft und streng vertraulich.

Falls Sie aktuell Probleme mit den Energiepreisen haben, empfehlen wir das Informationsangebot auf **energie-hilfe.org**.

Unsere **Beraterinnen** sind:

Silvia Wiese: **0345 131 90 551**

Susanne Kamalla: **0345 131 90 552**



## Patientenverfügung

Vorsorgen geht auch schon in jungen Jahren! Doch viele Menschen schieben das gern und immer wieder auf. Ganz egal ob es um die finanzielle Vorsorge für das Alter oder sogar um das eigene Lebensende geht. Dabei ist es eher befreiend, frühzeitig festzulegen, wie man behandelt werden möchte, falls man nicht mehr selbst bestimmen kann und Sie entlasten Ihre Angehörigen.

Lassen Sie sich von uns beraten!



**Kontakt:** Dr. Edmund Fröse

**Tel. 0345 1319-473**

sozialeberatung@humanisten-halle.de

„Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts.“

Willy Brandt (1913 — 1992), deutscher Bundeskanzler 1969—1974

# Hier finden sie uns!



## Impressum

**Humanistischer Regionalverband**

**Halle-Saalkreis e. V.**

Bürgerhaus „alternative“

Gustav-Bachmann-Straße 33,

06130 Halle (Saale)

Tel. 0345 131 94 73

post@humanisten-halle.de

www.humanisten-halle.de

Spendenkonto Saalesparkasse

IBAN: DE47 8005 3762 0389 3070 46

BIC: NOLADE21HAL

Vorstandsvorsitzende: B. Sadowicz

Vereinsregisternummer 21845

Steuernummer 110/142/05030

Auflage: 300

Wir werden unterstützt durch:

